



An die Redaktion

Wolnzach, Herbst 2013

Die Zugkraft des Hopfens

Sonderausstellung zur Geschichte des Traktors im Hopfenbau

Vom 30. November 2013 bis 26. Januar 2014 zeigt das Deutsche Hopfenmuseum eine Sonderausstellung zur Geschichte des Traktors im Hopfenbau. Titel: „Die Zugkraft des Hopfens“. Zu sehen sein werden neben zahlreichen Schlepper-Oldtimern auch seltenes Bildmaterial, alte Prospekte und vieles mehr. Für Kinder gibt es einen Malwettbewerb mit zahlreichen wertvollen Preisen.

Ab den 1950er Jahren ereignete sich überall in der Landwirtschaft ein gewaltiger Umbruch. Maschinen hielten Einzug, allen voran der Traktor. Innerhalb einer Generation wandelte sich das Leben auf den Dörfern radikal. Ganz eigenen Gesetzen folgte dabei die Geschichte des Schleppers im Hopfenbau, die hier zum ersten Mal in einer Ausstellung präsentiert wird. Der Bogen spannt sich von den ersten Anfängen um die Wende zum 20. Jahrhundert über die „Schlepperrevolution“ in den 1950er und 1960er Jahren bis in die nahe Gegenwart.

Neben Hopfen-Traktorenklassikern werden auch seltene Schlepper-Modelle zum Teil zum ersten Mal in der Öffentlichkeit gezeigt. Darunter befindet sich ein Exemplar des DDR-Hopfenschleppers RS 56, den das Museum erst vor kurzem in seine Sammlung aufnehmen konnte.

Zur Ausstellung erscheint ein umfangreicher Katalog mit zahlreichen Abbildungen.

Die Ausstellung wird finanziell unterstützt von der Hallertauer Volksbank.

Die Zugkraft des Hopfens

Die Geschichte des Schleppers im Hopfenbau

Sonderausstellung 30.11.2013 bis 26.01.2014

Di-So 10-17 Uhr

Eintritt 1,- EUR

Deutsches Hopfenmuseum

Elsenheimerstr. 2,

85283 Wolnzach

www.hopfenmuseum.de